

12. KV-Blatt MedienWorkshop

Anmeldecoupon:

Name, Vorname

Berufsbezeichnung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 12. KV-Blatt-MedienWorkshop am 5. November 2008 an. Die Teilnehmergebühr (25 Euro für Tagungsunterlagen, Tagungsverpflegung inkl. Abendessen) werde ich an Ort und Stelle begleichen.

Datum

Unterschrift

Per Post:
Redaktion KV-Blatt der KV Berlin,
Masurenallee 6A, 14057 Berlin

Fax: 030 / 310 03-50-223

12. KV-Blatt-MedienWorkshop

Wenn der RBB hustet, hat Berlin einen Schnupfen?

Wenn der RBB hustet – hat Berlin dann einen Schnupfen? Was ist dran an der Behauptung, Gesundheitsmagazine im Fernsehen würden oft ungerechtfertigte Erwartungen bei Patienten hervorrufen? Wie wählen die Macher von „Quivive“ beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) ihre Themen und Experten aus? Werden Patienten durch das Fernsehen zu Experten in eigener Sache?

Und die RBB-„Abendschau“: Sie berichtet tagesaktuell aus Arztpraxen und vor allem über Ärzte. Doch nicht alles, was an Texten und Bildern in die heimischen Wohnzimmer geliefert wird, begeistert die Betroffenen. Mal geht es um einen Arzneimittelskandal, mal um Betrug und oft genug um das leidige Thema Arzthonorare. Nach welchen Kriterien werden Ereignisse zu Nachrichten und Themen in die Sendung gehoben? Wie steht es um die Sicht der Patienten? Welche journalistischen Prinzipien verfolgen die „Fernsehfrühen“ bei der Produktion ihrer Beiträge und welchen „Zwängen“ unterliegen sie dabei?

Über all diese Fragen wollen wir mit Redakteuren und Moderatoren des RBB diskutieren beim

12. KV-Blatt-MedienWorkshop am Mittwoch, 5. November 2008, 14.00–19.00 Uhr im Fernsehzentrum des Rundfunk Berlin-Brandenburg

Diskutieren Sie mit. Ihre Gesprächspartner sind Moderatoren und Redakteure der RBB-Sendungen „Quivive“ und „Abendschau“. Ihre GesprächspartnerInnen u. a.:

Cathrin Böhme, Journalistin,
Moderatorin der „Abendschau“ des Rundfunk Berlin-Brandenburg

Sybille Seitz, Journalistin,
Moderatorin der Sendung „Quivive“ des Rundfunk Berlin-Brandenburg

Eingeladen sind vor allem Multiplikatoren in den Berufsverbänden der Ärzte und Psychotherapeuten. Anmeldung erforderlich. KV-Mitglieder werden vorrangig berücksichtigt.

